

Rumänien-Tour 2023



Wir sponsern die
PFADFINDER

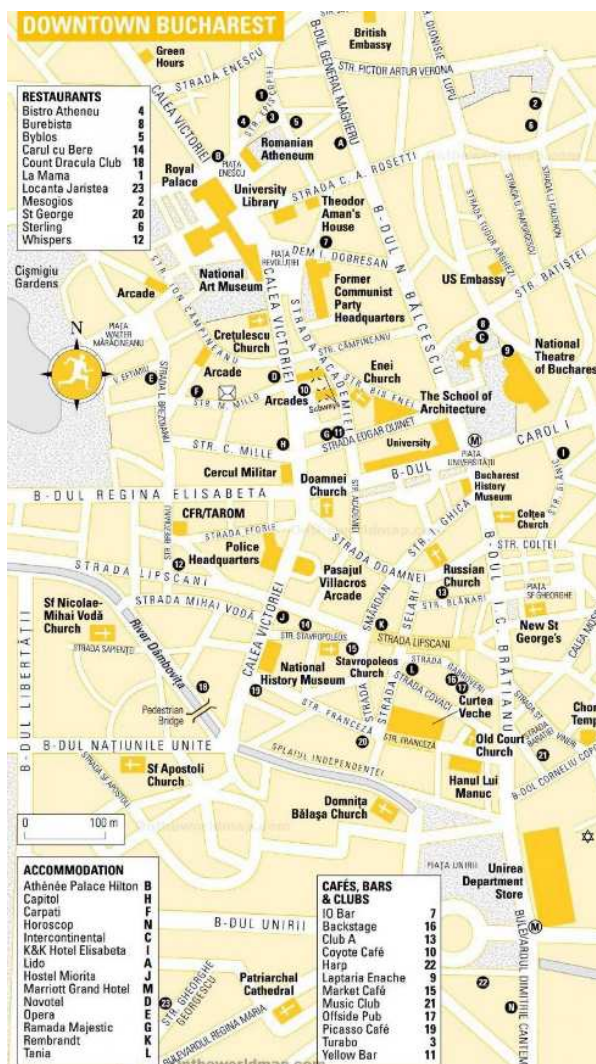
Rumänien-Tour
08.– 16.09.2023

Rumänien-Tour 08.– 16.09.2023

Freitag, 08.09.2023:



In der Hotellobby fand die Begrüßung der 13 Teilnehmer, dem Reiseführer Hubert und Busfahrer Leo statt. Wir stiegen mit allen Teilnehmern in den Bus und brachen auf die Stadtrundfahrt auf, die Hubert kommentierte. Wir stoppten am Parlament, der rumänisch orthodoxen Kathedrale mit Sitz des Patriarchen, an der Universität und der gegenüberliegenden Kunstsammlung. Wir fahren entlang der „Prachtstraße des Sozialismus“ und umrundeten den Triumphbogen. An der Fußgängerzone der Bukarester Altstadt stiegen wir aus und schauten uns um.



Um 19:00 Uhr aßen wir im Restaurant "Carú cu bere" zu Abend. Es gab Möhren-Sellerie-Salat, als Hauptspeise Krautwickel mit Schweine-, Rind- und Hähnchenfleisch, Mais-Kartoffelbrei mit Quark und Pepperoni. Zum Nachtisch servierte man eine Art Windbeutel mit Blaubeeren und Sirup.



Zu Fuß spazierten alle Teilnehmer gemeinsam zurück zum Hotel. Vorbei an den beleuchteten Wasserspielen und dem Parlamentsgebäude erreichten wir gegen 21:45 Uhr wieder das Hotel. Einige tranken in der Hotelbar noch einen Absacker und gingen dann schlafen.

Samstag, 09.09.2023:

Ab 07:00 Uhr gab es Frühstück im Hotel. Viele von uns trafen aber erst gegen 07:30 Uhr im Frühstücksraum ein. Um 08:45 Uhr beluden wir mit unseren Koffern den Anhänger des Busses und um 09:00 Uhr ging es los. Die Fahrt führte uns nach Siebenbürgen. Um 12:00 Uhr stoppten wir am Kloster Cozia.



Wir besichtigten die Klosteranlage, die Kirche und das Museum. Auf der gegenüberliegenden Seite der Straße schauten wir uns noch die Verkaufsstände an. Um 13:00 Uhr starteten wir wieder mit dem Bus und es ging durch die Südkarpaten nach Sibiu/Hermannstadt. Hier kamen wir gegen 14:15 Uhr im Hotel an.

FRONT OFFICE

0372 692 692 | sibi@continentalhotels.ro
Piata Unirii nr. 10 | 550173 | Sibiu, România
continentalhotels.ro

Nachdem vorbereiteten Check-In bezogen wir die Zimmer. Verschiedenste Kleingruppen entdeckten dann auf eigene Faust die Stadt. Zurück im Hotel trafen wir um 16:30 Uhr die lokale Pfadfindergruppe, repräsentiert durch 4 Leiterinnen und Leiter: Corinna, Anna, Bodo und Odilo. Mit einem kurzen Spiel waren wir alle auf Kleingruppen mit je einem rumänischen Leiter verteilt und so starteten wir in ein Stadtspiel.

Historical Sibiu (Hermannstadt) quest

Welcome to the city of Sibiu, Romania. Your quest today is to explore the most important historical buildings and places in this city. Grab a map, and let's begin!



-This is a map of the well-known places that you must visit in this city quest -

Quest Start:

- Find the Walk of Fame and count the stars
- Take a picture with 5 random people on Nicolae Balcescu street (extra points for finding Buratino and taking a group picture with him)
- Find out 5 street names that are named after craft jobs
- Find out what is the colour of the Catholic Church
- Take a picture on Gheorghe Lazar street, a picture with his statue (hint: not on Gheorghe Lazar street), and find out who was Gheorghe Lazar

The Big Square (Piața Mare)

- **Council Tower (Turnul Sfatului):** Begin your quest at the iconic Council Tower, which offers a panoramic view of the city. Climb to the top for a breathtaking vista of Sibiu and take a picture of the city from above. (number 12, must be visited before 8 pm, entry price: 2 lei)
- **Find out in which year the Brukenthal Museum was inaugurated**
- **Brukenthal National Museum (optional):** Head south to the Brukenthal National Museum, Romania's oldest museum, housing an impressive collection of European art and historical artifacts. (number 14, must be visited before 6 pm, entry price: 39 lei – the gallery of European Art, Transylvanian sculptures from XIII- XIX, Stamps Cabinet, Cartography Cabinet and the Gothic exposition)

The Small Square (Piața Mică)

- **Pharmacy Museum (Muzeul Farmaciei) (optional):** Visit the Pharmacy Museum to see the fascinating collection of medicinal items dating back centuries and find out the name the pharmacy had back then. (number 4, must be visited before 6 pm, entry price: 10 lei)
- **Bridge of Lies (Podul Minciunilor):** Cross the famous Bridge of Lies, named for the legend that claims it will collapse if you tell a lie while standing on it. Check to see if it is a fact or a cap and take a picture afterwards with your group. (number 2)

Huet Square (Piața Huet)

- **Lutheran Cathedral (Catedrala Evanghelică):** Explore the imposing Lutheran Cathedral, an architectural masterpiece with a stunning interior and a viewing platform. What is the name of the man depicted by the statue inside the yard? (number 3, The Sacristy, the Church Choir and The Tower can be visited until 8 pm, entry price: 15 lei)

The Upper Town

- **Romanian Orthodox Cathedral (Catedrala Mitropolitană) (optional):** Visit the Romanian Orthodox Cathedral, an impressive place of worship adorned with stunning frescoes and intricate woodwork. (lower left corner of the map, on Mitropoliei street, take a picture with the group and the cathedral)

Wir mussten Aufgaben erfüllen, Fragen beantworten und natürlich interessante Orte besichtigen. Es ging durch die Unterstadt, die von Handwerkern besiedelt war und die Oberstadt, wo heute die Fußgängerzone ist. Wir spazierten vom großen zum kleinen Ring, zur Lügenbrücke und zurück zum Hotel. Hier trafen sich die 4 Kleingruppen wieder. Wir bedankten uns bei den rumänischen Scouts mit einer großzügigen Spende und einigen DPSG-Abzeichen.



Nach der Verabschiedung gingen wir zum Abendessen ins Hotel. Es gab Bauernsalat, Schnitzel mit Kartoffeln und Apfelkuchen. Wir feierten dann noch den Geburtstag von Maria Timpe mit einem Likörwein nach. Viele der Teilnehmer der F+F gingen dann noch auf einen Absacker auf den großen Platz und anschließend zum Hotel zurück.

Sonntag, 10.09.2023:

Ab 07:00 Uhr gab es Frühstück im Hotel. Wie gestern trafen aber viele erst um 07:30 Uhr ein. Um 08:45 Uhr packte Leo, unser Fahrer, die Koffer in den Anhänger und um 09:00 Uhr fuhren wir los nach Medias/Mediasch, wo wir gegen 10:00 Uhr ankamen.

Diese Stadt wurde von den deutschen Siedlern ausgebaut. Hier besichtigten wir das Kirchenkastell St. Margareta.



Gegen 10:45 Uhr waren wir alle wieder im Bus und wir fuhren nach Biertan/Bierthälm. Auf dem Weg dorthin passierten wir einige „Zigeunerpaläste“, wo draußen die aus Kupfer hergestellten Dinge zu kaufen waren. Um 11.15 Uhr erreichten wir Biertan. Hier besichtigten wir die Kirchenburg, die im Weinanbaugebiet Siebenbürgens liegt. Nach der Besichtigung, als wir die vielen Stufen der Holzterrasse wieder runter waren, tranken wir in einem Lokal etwas. Um 12:40 fuhr unser Bus dann weiter.



Gegen 13:15 Uhr erreichten wir dann Sighisoara/Schäßburg. Dieser Ort wird auch das „rumänische Rothenburg“ genannt. Wir hatten Zeit individuell den Ort zu erkunden und etwas zu essen. Gegen 15:00 Uhr besichtigten wir die Burg und anschließend noch unter Führung von Hubert, dem Reiseleiter, die Altstadt mit

Glockenturm, dem Geburtshaus des Grafen Dracula und der Bergkirche. Alles mit mittelalterlicher Atmosphäre.



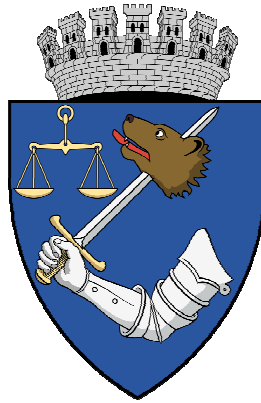
Zurück am Bus fahren wir nach Targu Mures/Neumarkt am Mieresch, wo wir gegen 17:00 Uhr unser Hotel erreichten.



Um 19:00 Uhr gab es dann Abendessen: Krautsalat, Putenbrust mit Soße und Pilz-Risotto und Nußkipferl. Das Hotel hatte noch den sozialistischen Elan im Service. Viele von unseren Reiseteilnehmern gingen noch mit um die Ecke vom Hotel am Theater auf einen Absacker.

Montag, 11.09.2023:

Wieder gab es individuelles Frühstück ab 07:00 Uhr. Um 08:15 Uhr beluden wir den Anhänger vom Bus und starteten dann auf einen kurzen Stadtrundgang in Targa Mures. Es ging entlang des Rosenplatzes, an den Kulturpalast und dann in die orthodoxe Kathedrale.



Zurück am Hotel bestiegen wir den Bus und starteten auf die 290 km nach Suceava/Sutschawa. Gegen 11:15 Uhr erreichten wir Bistrita/Bistritz. Hier spazierten wir durch die Fußgängerzone zur evangelischen Kirche.



In der Fußgängerzone war nun Zeit für ein individuelles Mittagessen und gegen 13:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus weiter. Es ging durch die schöne Landschaft der Ostkarpaten, die Serpentina des Tirhuta-Pass rauf bis zur Passhöhe. Hier stoppten wir und genossen die Aussicht. Nun fuhren wir weiter nach Suceava/Sutschawa, wo wir um 18:00 Uhr am Hotel ankamen, nur ca. 30 km von der Grenze zur Ukraine entfernt.



Wir bezogen die Zimmer. Um 19:00 Uhr trafen wir uns alle in der „Tiroler Gaststube“ zum Abendessen.

Dienstag, 12.09.2023:

Es gab individuelles Frühstück ab 07:00 Uhr. Um 08:45 Uhr beluden wir den Gepäckanhänger und fuhren dann mit dem Bus los zum Kloster Moldovita, wo wir gegen 09:45 Uhr ankamen. Sr. Tatjana, oder von uns genannt Sr. „Habt-ihr-verstanden“ machte bei ihrer Führung gleich einen Grundkurs zum Christentum für uns mit. Es war einfach begeisternd.



Unsere Tour ging gegen 12:30 Uhr weiter zum Eiermuseum nach Vama.

Program de vizitare (Opening hours):
Luni-Duminică: 10:00 - 18:00
(Monday - Sunday)

Muzeul Oului VAMA BUCOVINA

Aici, la Vama, în „inima Bucovinei”, sunteți așteptați să descoperiți cea mai numeroasă colecție de ouă din România și una dintre cele mai importante din lume.

Muzeul Oului din Vama este cel mai mare muzeu de acest gen din România, fiind unic prin modul de organizare și prin valoarea exponatelor. Muzeul reunește peste 7000 de ouă, atât din Bucovina, cât și ouă din întreaga lume. Dintre acestea, aprox. 3500 de ouă de diverse dimensiuni, provin din 82 de țări de pe toate cele 5 continente. Colecția aparține prof. **Leția Orghiceș**, artist român recunoscut la nivel național și internațional, reprezentant a României la târguri, saloane și expoziții internaționale, multiplă laureată la concursurile internaționale și colaborator a numeroase muzee și instituții de cultură din țară și străinătate.

Here, in Vama, in the "heart of Bucovina", you are welcome to discover the largest egg collection from Romania and one of the most important collections in the world.

The Egg Museum from Vama is the largest museum of its kind from Romania, being unique through its organization and value of the exhibits. The museum brings together more than 7000 eggs, from Bucovina and all around the world. Of these, approx. 3500 eggs of different sizes are from 82 countries from all 5 continents. The museum collection belongs to prof. **Leția Orghiceș**, a Romanian artist, well known on a national and international level, multiple winner of international competitions and contributor to numerous museums and cultural institutions.

Muzeul este structurat pe mai multe secțiuni:

- ouă bucovinene** (ouăle cu vechime între 50 și 100 de ani)
Eggs from Bucovina (50-100 years old)
- ouă din alte zone ale României** (Oltenia, Muntenia, ouă lucrate cu buș sau motive florale din zona Dornelor)
eggs from other areas in Romania (Oltenia, Muntenia, ink decorated eggs or floral designs from Dorna)
- colecție internațională** (ouă tradiționale din 82 de țări ale lumii)
International collection (traditional eggs from 82 countries around the world)
- creștii ale artiștilor internaționali așezate pe teme** (teme: florale, religioase, abstracte, perforate, cu aplicații)
creations of international artists (themes: floral, religious, abstract, perforated eggs, different applications)
- creațiile artistice ale Leției Orghiceș**
artistic creations by Leția Orghiceș
- ouă diverse** (ouă din porțelan, ceramică, sticlă, lemn, piatră)
different eggs (porcelain, ceramic, glass, wood, stone)

In colecție există și **ouă rare**, ca cele de emu, mandu, tiram, broască țestoasă, crocodil, flamingo, dar și **ouă cu dimensiuni foarte mici** de gecko, potârniche, vrăb, porumbel, rândunică, prepeliță, sălăru de ouă de fazan, paku, rășă, găscă, curcă, struț etc.

In the collection there are also **rare eggs** such as those of: emu, rhea, titanic, turtle, crocodile, flamingo and **very small eggs**: gecko, partridge, sparrow, pigeon, dove, quail, pheasant, peacock, duck, goose, turkey, ostrich, etc.

Muzeul Oului din Vama este un obiectiv important mai ales în descoperirea tradițiilor zonei. Printre exponatele bucovinene, un loc special îl ocupă ouăle moștenite de la bunici și străbunici, cu o vechime între 50 și 100 de ani, ouă care nu au fost golite, pe care putem observa simbolurile bucovinene dominate de motivul crucei, simboluri ce redau ocupațiile și mesleșugurile locuitorilor, simboluri ale naturii sau ale vieții. Toate aceste vechi ouă bucovinene sunt lucrate în culori naturale, obținute din fieruri de plante.

The Egg Museum in Vama is an important place of interest, especially for discovering the traditions from this area. Among the exhibits from Bucovina, there is a special place for the eggs inherited from our parents and grandparents, that are 50-100 years old. These eggs haven't been emptied and are decorated with symbols specific to Bucovina: the cross, symbols that express the occupations and crafts of the inhabitants, symbols of nature and life. All of these old eggs from Bucovina are decorated with natural colors made from plant infusions.

Nach einer ausgiebigen Besichtigung fuhren wir weiter zum Kloster Voronet. Hier aßen wir in einem Restaurant, die Wartezeit erzeugte allerdings Stress in unserer Gruppe. Nun folgte die Besichtigung der Klosteranlage, die auf Grund der Farbe „Voroneter Blau“ bekannt ist.



Um 16:00 Uhr fuhren wir nach Piatra Neamt/Kreuzburg an der Bistritz, wo wir um 18:15 Uhr im Hotel ankamen.



Wir wurden mit Salz, Brot und Schnaps empfangen, dann wurden die Zimmer verteilt. Um 19:00 Uhr trafen wir uns alle im EG vom Hotel zum Abendessen. Es gab gefüllte Champignons, Fleischspieße mit Reis und Apfelkuchen. Ein großer Teil unserer Gruppe traf sich noch auf einen Absacker in der Hotelbar.



Nun ging es für alle ins Bett.

Mittwoch, 13.09.2023:

Wir luden das Gepäck in den Anhänger und um 09:00 Uhr fuhren wir los. Es ging durch die schöne Landschaft der Karpaten zur Bicz-Klamm. Hier konnten die von uns, die wollten, aussteigen und ein Stück wandern.



Weiter fuhren wir zum Roten See, hier machten wir eine Pause, spazierten herum und tranken was. Um 11:20 Uhr fuhren wir weiter. Mit zwei Pausen erreichten wir gegen 15:15 Uhr Prejmer/Tartlau. Hier besichtigten wir die sächsische Kirchenburg mit den 270 Kammern für die Einwohner des Dorfes.



Um 16:20 Uhr trafen wir uns wieder am Bus und fuhren nach Brasov/Kronstadt, wo wir gegen 17:00 Uhr am Hotel ankamen.



Wir bezogen die Zimmer, einige ruhten sich aus, gingen im Hotelpool schwimmen, oder nutzten den Wellnessbereich. Andere von uns mussten noch einmal los, um den Stammesvorsitzenden der örtlichen Pfadfindergruppe zu treffen. Mio, Sigg, Franz und Karl übernahmen die Aufgabe und führten die Gespräche.



Um 19:00 Uhr gab es Abendessen im Panorama-Restaurant vom Hotel. Es gab Champignons im Teig mit diversen Pasten, gegrillte Tomate mit Käse und Salat als Vorspeise. Es folgte Seebrasse auf Gemüse und Risotto. Als Nachspeise gab es Schoko-Mousse auf Käsekuchen, Weinbirne mit Camembert und Walnuss mit Cranberries. Im Restaurant klang auch der Abend aus mit dem letzten Palınca, den Hubert organisiert hatte.

Donnerstag, 14.09.2023:

Nach dem Frühstück trafen wir uns alle um 09:00 Uhr am Bus. Heute mussten wir das erste Mal keine Gepäck verladen, weil wir ja noch eine Nacht blieben. Für uns alle sehr angenehm. Unsere Fahrt ging heute Richtung Bran. In einem Schigebiet in der Nähe von Brasov machten wir einen kurzen Fotostopp. Gegen 10:00 Uhr erreichten wir Bran und besichtigten gemeinsam die Burg Dracula, auf einem Kalkfelsen an der Grenze der ehemaligen Walachei und Siebenbürgen.



Um 11:30 Uhr fuhren wir dann mit dem Bus zurück zum Hotel. Wir machten noch einen Fotostopp mit Blick über Brasov. Carsten Barwasser feierte mit uns einen Gottesdienst im „Ballroom“ des Hotels. Nun war „Ruhezeit“. Erst um 14:50 Uhr fuhren wir in den Ort Brasov und machten eine Stadtführung. Wir besuchten das Katharinentor, die Synagoge, das Schnurgässchen, die Weberbastion, die schwarze Kirche, die wir uns auch von innen ansahen und den Marktplatz mit Rathaus. Hier war nun Zeit für Entdeckungen auf eigene Faust, bevor wir um 18:00 Uhr zum gemeinsamen Abendessen in ein Lokal einkehrten. Mittlerweile hatten wohl fast alle von uns Erkältungssymptome und die Taschentücher wurden knapp.



Es gab knusprigen Speck mit Zwiebeln und Brot, leicht saure Schweinefleischsuppe und als Hauptgang folgte eine Art Gulasch. Zum Nachtisch wurde Apfelkuchen serviert. Als wir das Restaurant verließen regnete es, der erste Regen, seit wir in Rumänien waren. Leo, unser Busfahrer, fuhr uns gegen 19:30 Uhr zum Hotel zurück. Einige von uns nahmen noch einen Absacker im Restaurant des Hotels und organisierten ein Dankeschön für unseren Reiseleiter und Busfahrer.

Freitag, 15.09.2023:

Nach dem individuellen Frühstück gaben wir unser Gepäck am Anhänger vom Bus ab und fuhren um 09:00 Uhr los in Richtung Sinaia. Gegen 10:00 Uhr erreichten Sinaia und parkten am Schloss. Die Stadt wird auch als „Perle der Karpaten“ bezeichnet. Es wurde das Schloss Peles besichtigt, dann gab es etwas Freizeit und um 11:30 Uhr trafen wir uns zum Spaziergang zum Kloster Sinaia mit den beiden Kirchen.





Gegen 15:30 Uhr erreichten wir dann das Hotel in Bukarest.



Wir bezogen die Zimmer. Einige aus der Reisegruppe trafen sich im Restaurant des Hotels auf ein Getränk, bevor wir um 18:30 Uhr mit dem Bus zum Essen in die Altstadt von Bukarest fuhren. Vorher überreichten wir das jeweilige Dankeschön an Hubert und Leo.



Im Restaurant mussten wir uns nun von unserem Reiseleiter Hubert verabschieden. Zum Essen gab es diverse Pasten und Salat als Vorspeise, Hähnchen mit Pilzen und Reis als Hauptspeise und Schokoladenkuchen als Nachspeise. Um 19:30 Uhr verabschiedeten wir uns nun auf von unserem Fahrer Leo, der Sigrid, Karl, Rotraut und Franz mit ins Hotel nahm. Mit einigen Worten von Siegfried Riediger wurde die Reise der F+F nun offiziell beendet. Der Rest der Reisegruppe blieb noch im Restaurant und schaute sich die Musik- und Folkloredarbietungen an. Zu Fuß, oder per Taxi ging es dann zum Hotel zurück.

Samstag, 16.09.2023:

Gegen 08:45 Uhr trafen sich die Verbliebenen noch einmal nach, oder vor dem Frühstück. Rotraut war schon gegen 05:30 Uhr gefahren. Nun verabschiedeten wir uns endgültig voneinander und gingen ab hier getrennte Wege. Einige blieben noch eine Woche in Rumänien, andere fuhren per Zug nach Hause und ein großer Teil flog heim. Eine tolle Tour der F+F war zu Ende!

Teilnehmer:

Name	Vorname	Partnername	Partnervorname
Barwasser	Carsten	-	-
Dürsch	Franz-Josef	.	
Kilger	Rotraut		
Reker	Ulrich	Reker	Maria-Anna (Mio)
Riediger	Siegfried	Riediger	Birgitta
Schaffrath	Adrian	Ossege-Schaffrath	Anette
Sommer	Karl-Eduard	Bernhard-Sommer	Sigrid
Timpe	Heinz-Jürgen	Timpe	Maria-Regina

Anhang:

Ein paar Zahlen:



4,96 RON = 1 €



Bier 0,5 L	=	12 RON
Schnaps lokal	=	15 RON
1 L Benzin	=	7,29 RON
1 Glas Wein	=	15 RON
Zeit:		MESZ + 1 Std.

Städtenamen rum./dt.:

Sibiu	Hermannstadt
Medias	Mediasch
Biertan	Bierthälm
Sighisoara	Schäßburg
Targa Mures	Neumarkt am Tierisch
Bistrita	Bistritz
Suceava	Sutschawa
Piatra Neamt	Kreuzburg an der Bistritz
Prejmev	Tartlau

Brasov
Bran

Kronstadt
Törzburg



Entfernungen:

Bukarest – Sibiu	290 km
Sibiu – Targa Mures	170 km
Targa Mures – Suceava	290 km
Suceava – Piatra Neamt	230 km
Piatra Neamt – Brasov	240 km
Brasov – Bran – Brasov	70 km
Brasov – Bukarest	190 km
<hr/>	
	1.480 km

Speisen und Getränke:

Warme Speisen

HAGYMÁS ROSTÉLYOS = Zwiebel-Rostbraten
(Hadjmaschroschtejosch)

Miccs - MITITEI = Art von Cevapçici
(Mititei)

JUH TŰROS PULISZKA = Maisgries mit Hüttenkäse
(juhturoschnpuliska)

KOLOZSVARI-TÖLTÖTKÁPOSZTA = Gefüllte Kohlrouladen
(Töltötkaposta)

PARASZT-FŰSTÖLT KOLBÁSZ = Bauernwurst
ROSTONSŰLT gegrillt
(FŰSTÖLT KOLBÁSZ)

KOVÁSZOLT UGORKA = Gewürzgurken
(Kovásolt ugorka)

Kalte Vorspeisen

SZEBENI-SZALÁMI = Salami - Hartwurst
(Sebeniselami)

BURDUFTŰRÓ = Hüttenkäse
(Burdufturo) "deftig"

PADLIŰSÁNKRÉM = Auberginen Creme
(majonézesen) (mit Mayonnaise)

HÁZI KOLBÁSZ = Hauswurst
(hasikolbas)

ZAKUSKAKRÉM = Auberginen / Paprika +
(SAKUSKAKREM) Tomaten Dip

Dessert / Süßspeisen / Nachtisch

DOBOSTORTA = Dobostorte
(Dobosch torta)

KÜRTÖSKALÁCS = Baumkuchen (Siebenbürgerisch)
(Kürtöskalács)

ORDÁSPALACSINTA = Pfannkuchen m. Hüttenkäse
(Ordaschpalatschinta)

GESZTENYEPÜRÉ = Kastanien Püree
(Gestenjepüree)

ERDELYI-VARGABÉLES =
(Erdelyi vargabélesch)

CSÜSZTATOTT-PALACSINTA = Pfannkuchen
(Tschustatottpalatschinta)

KRÉMÉS = Cremeschnitten
(Kremesch)

ÍSCHLER = Nusstaler mit
Schoko-Creme

SOMLÓI-GALUSKA =
(Schomloi galuschka)

Suppe

CIORBA (pld. csirke) = Leicht säuerliche Suppe
(z. Bp. Hühner od. Gemi)
(tschirba)

Brandweine

Vinars BRANCOVEANU

—||— ZAREA

—||— MIORITA

BIERE

BERE KLAUSEN BURGER

BERE URSUS

BERE CIUC

LIMONADEN

BODZASZÖRP

(Szén-savas)

Holunderblütensirup

(mit Sprudel)

